

unterwegs

Nachrichten und Informationen aus dem Bezirk Berlin-Mark Brandenburg der IG BCE

März 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Berlin-Mark Brandenburg haben wir sie geschafft, die Wende hin zu einer positiven Mitgliederentwicklung. Das ist ein riesiger Erfolg, den wir für das zurückliegende Jahr verkünden können, und er gilt in absoluten Zahlen: 2017 gab es mehr Neuaufnahmen als Abgänge. Noch im Dezember haben unsere Mitglieder in einer intensiven Aktion viele Kolleginnen und Kollegen überzeugt, in die Gewerkschaft einzutreten. Als Dank dafür haben wir jeweils ein iPad an unsere Top-Werberin und Top-Werber überreicht und drei weitere iPads unter den Werberinnen und Werbern verlost.

Es ist mir ein Herzensanliegen, wirklich allen „Danke“ zu sagen, die für eine Mitgliedschaft in der IG BCE geworben haben und weiter werben. DANKE, wenn Ihr Eure Kolleginnen und Kollegen immer wieder anspricht, auch wenn es nicht gleich erfolgreich ist. DANKE, wenn Ihr in vielen Gesprächen dafür sorgt, dass Kolleginnen und Kollegen, die über einen Austritt nachdenken, doch in der IG BCE bleiben. Die Mitgliedschaft ist die Basis für die Stärke jeder Gewerkschaft. DANKE für Euren Einsatz!

Euer Rolf Erler, Bezirksleiter



Rolf Erler, Bezirksleiter
IG BCE Berlin-Mark
Brandenburg

**TOP-Werberin und Werber sind:
Ida Schönherr und Marco Sandow
Ein iPad gewonnen haben:
Kim Reinfeldt, Mike P. und
Daniela Tietz**

BETRIEBSRATSWAHLEN 2018

Hohe Wahlbeteiligung als Ziel

Berlin · Wismar · Schwedt | Am 1. März sind die Betriebsratswahlen im Bezirk mit hoher Wahlbeteiligung im ersten Betrieb gestartet: 88,3 Prozent der rund 300 Beschäftigten der B. Braun Vascular Systems in

Berlin-Neukölln gaben ihre Stimme ab. Manuela Peitz, Betriebsratsvorsitzende: „Die hohe Wahlbeteiligung stärkt uns als Betriebsrat und verschafft uns eine gute Position in allen Gesprächen mit dem Arbeit-

geber. Wir sehen das auch als Wertschätzung unserer Kolleginnen und Kollegen für gute Betriebsratsarbeit.“ Bezirksleiter Rolf Erler: „Bei den letzten Betriebsratswahlen 2014 gab es eine durchschnittliche Wahlbeteiligung von rund 72 Prozent. Diesmal wollen wir deutlich drüber liegen.“



Der neu konstituierte Betriebsrat der B. Braun Vascular Systems mit der Betriebsratsvorsitzenden Manuela Peitz (mi.) und Stellvertreterin Karin Zaddach (3. v. re.).



Bayer CropScience Biologics GmbH in Wismar: Die Vorsitzende des Wahlvorstandes, Arite Wolf, bei der Stimmabgabe. Auch hier war die Beteiligung mit 90 Prozent sehr gut.



LEIPA Georg Leinfelder GmbH in Schwedt, Werk Nord: Betriebsratsvorsitzender Marco Sandow (li.) und Stellvertreter Holger Schulz vor dem Wahlauf-ruf. In der Papierfabrik stehen Umstrukturierungen an – umso wichtiger ist ein starker Betriebsrat.

AZUBIS TREFFEN AUSCHWITZ-ÜBERLEBENDEN

Die Erinnerung muss leben



Potsdam | Leon Henry Schwarzbaum ist heute 97 Jahre alt. Er hat Auschwitz überlebt und den Todesmarsch von Sachsenhausen nach Schwerin. Seitdem erzählt er, was er gesehen und erlebt hat. Ende Januar kam er in Potsdam mit Auszubildenden der E.DIS Netz GmbH aus allen Standorten zusammen. „Das war absolut

beeindruckend“, sagt Nico Braun, Kaufmann im zweiten Lehrjahr: „Am unfassbarsten war für mich, wie es mit der Ankunft im Lager nur noch ums Überleben ging.“ Die jungen Menschen, um die 20 Jahre alt, stellten Fragen.

Still im Raum sei es gewesen wie nie, sagen die Ausbilderinnen Doreen Stiefel und Sandra Buchmann zu der Begegnung, die durch den GBR-Vorsitzenden Fred Schulz und die Unternehmensleitung ermöglicht wurde. Andreas Kimmel aus der E.DIS-Zentrale und die stellvertretende GJAV-Vorsitzende Carolin Schulze moderierten das Gespräch. Es war eine Herausforderung,

sagt sie: „Die meisten von uns sind in den 90er Jahren geboren. Wir können nichts dafür, was passiert ist. Aber wir können etwas dafür tun, um so etwas künftig zu verhindern. Das, was passiert ist, darf nicht vergessen werden.“ Leon Henry Schwarzbaum wird ein weiteres Mal mit den Azubis von E.DIS zusammen kommen, am 29. März beim Besuch der KZ-Gedenkstätte in Sachsenhausen.



Fotos: E.DIS

100 JAHRE WAHLRECHT FÜR FRAUEN

Internationaler Frauentag

Berlin · Fürstenwalde | 100 Jahre Wahlrecht für Frauen in Deutschland stand im Zentrum des Internationalen Frauentages. Darauf machten Betriebsrat, Vertrauensleute und IG BCE gemeinsam aufmerksam, als sie bei der Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH in Fürstenwalde den Kolleginnen in allen Abteilungen Präsente und Rosen überreichten (o. li.). Ihre Betriebsversammlung am 8. März nutzten

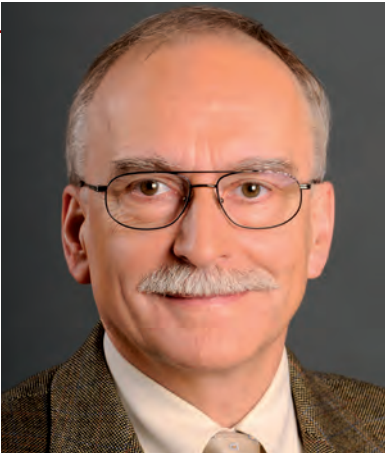
die Betriebsräte bei Bayer in Berlin, um die Kolleginnen mit leuchtend roten Tulpen aus Holz zu begrüßen (o. re.). Betriebsrat Frank Falkenhagen gratulierte zudem von der Bühne des Friedrichstadtpalastes aus (u. li.). Bei B. Braun, Betriebsstätte Pharma Berlin, überraschten unter anderem die Betriebsrätinnen Bilgin Özkan und Marion Wecke ihre Kolleginnen beim Schichtwechsel (u. re.).



Ehrung der Jubilare

Greifswald | Bei der Jubilarehrung auf Einladung des Vertrauensleutenkörpers der EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH konnten die Vertrauensleute-Vorsitzende Kathleen Hinz und Gewerkschaftssekretär Swen Ohlert gleich drei Mal die Auszeichnung der IG BCE für 70-jährige Mitgliedschaft überreichen: Christa Habeck, Hans-Georg Kantorek und Wilfrid Taufmann erhielten die Urkunde für 70 Jahre treue Gewerkschaftszugehörigkeit. Die Feier im Aktivzentrum „Boddenhus“ war eine kleine Zeitreise durch die Jahre, in denen die Mitglieder in die Gewerkschaft eintraten. Auch für 60-, 50-, 40- und 25-jährige Mitgliedschaft wurden Kolleginnen und Kollegen ausgezeichnet.





**ZUM ABSCHIED
VON OLAF WERNITZ**

Es war immer wieder Wandel

Am 30. April verabschiedet sich der stellvertretende Bezirksleiter Olaf Wernitz in den Ruhestand. Ein Interview:

Hand aufs Herz: Gehst Du mit einem lachenden oder weinenden Auge?

Beides. Das lachende Auge, weil ich 36 Jahre lang für die Gewerkschaft im Einsatz war und es gut ist, irgendwann die Arbeit an Jüngere zu übergeben. Das weinende Auge, weil in der Industriepolitik spannende Zeiten anstehen, mit der Digitalisierung, den Energiefragen. Da möchte man doch gerne dabei sein.

Wenn Du zurück blickst: Welches waren einschneidende Erfahrungen?

Die prägendste Konstante war der Wandel. Ich komme aus der Gewerkschaft Bergbau-Energie Ost, habe immer wieder Strukturwandel erlebt. Heute stehen neue Umbrüche an. In der IG BCE hatte ich vielfältigste

Aufgaben von Betriebsbetreuung über Rechtsschutz bis zur Tarifarbeit und mehr. Ich hatte immer das Glück, gute Kolleginnen und Kollegen an meiner Seite zu haben, Betriebsräte, Ortsgruppen- und Vertrauenskörperfunktionäre. Da sage ich: Hut ab vor unseren Ehrenamtlichen.

Möchtest Du ihnen etwas mit auf den Weg geben?

Meldet Euch zu Wort, nehmt nicht alle Entscheidungen hin, prüft sie gründlich. Lasst nicht locker beim Auf- und Ausbau gewerkschaftlicher Strukturen. Sprecht mit denen, die noch nicht Mitglied sind. Ich habe sehr gerne mit Euch allen zusammen gearbeitet. Was für eine geile Zeit! Dafür ein riesiges Dankeschön!

Das ausführliche Gespräch findet Ihr im Internet unter: www.markbrandenburg.igbce.de

ENERGIEWIRTSCHAFT

Tarifaktionen bei 50Hertz

Berlin | Rund 200 Kolleginnen und Kollegen von 50Hertz zeigten mit Aktionen vor der Zentrale und den Regionalzentren Flagge, als Ende Februar die Verhandlungen in der Tarifgemeinschaft Energie stockten. Ihre Präsenz und die Warnstreiks der Beschäftigten in den weiteren Unternehmen wirkten: Am 9. März erreichte die IG BCE einen Abschluss. „Wir werden nun prüfen,

mit welchen Anpassungen wir den Tarifabschluss übernehmen“, so GBR-Vorsitzender Dr. Lutz Pscherer. 50Hertz gehört der Tarifgemeinschaft Energie mit einer Sonderstellung an.



Foto: 50Hertz

TARIFFÜHRERSCHEIN

3 Fragen an ...

Siegfried Stolz

Langjähriges
Tarifkommissionsmitglied
und Referent



Was ist der Tarifführerschein?

Die IG BCE hat Seminare entwickelt, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Tarifrunden funktionieren, wie eine Forderung aufgestellt wird, wie Arbeitgeber häufig reagieren und vieles mehr. Teil des Seminars ist auch die Mobilisierung der Kolleginnen und Kollegen.

Wer sollte teilnehmen?

Alle, die bereits in einer Tarifkommission sind, die eine gründen wollen, zum Beispiel für einen Haustarifvertrag, Vertrauensleute. Wir machen Übungen, wie man eine Tarifrunde im Betrieb gestaltet. Auch langjährige Tarifkommissionsmitglieder waren erstaunt, wie viel sie mitgenommen haben.

Ist das ein richtiger Führerschein?

Ja. Wir machen eine Prüfung am Ende mit 20 Fragen und einer Gruppenarbeit. Am Ende verleihen wir einen Führerschein für die zentrale Kernkompetenz der Gewerkschaft: Tarifverträge zu verhandeln.

TARIFFÜHRERSCHEIN-TERMINE

Wochenseminare:

13.-18.5. | 24.-29.6. | 19.-24.8. | 23.-28.9. 28.10.-2.11. | 25.-30.11.

Die Wochenseminare sind als Bildungsurlaub anerkannt.

Wochenend-Seminare:

8.-10.6. und 6.-8.7. | 31.8.-2.09. und 12.-14.10.

Seminar an jeweils zwei Wochenenden ohne Bildungsurlaub.

Alle Seminare finden im Bildungszentrum der IG BCE in Kagel-Möllenhorst statt.

**Infos und Anmeldung: bezirk.berlin@igbce.de
Tel. 030 308680-11 (Susanna Martinez)**

Bundesjugendtreffen 2018 Jetzt anmelden!

Reinwarzhofen | Vom 10. bis 13. Mai kommen Jugendliche und junge Erwachsene aus dem ganzen Bundesgebiet zum Bundesjugendtreffen der IG BCE auf dem Willi-Brandt-Zeltlagerplatz in Reinwarzhofen zusammen. Auf dem Programm: coole Aktionen, grandiose Partys und ein großartiges Kulturprogramm, unter anderem mit der Playbackshow der IG-BCE-Jugend. Inhaltlich geht es um „Ausbildung, und so ...“. Warum? Weil Jugendliche die

denkenden, mitbestimmenden und entscheidenden Akteurinnen und Akteure für die Attraktivität und Qualität der Ausbildung in den Betrieben sind. Umso mehr gilt das, wenn es um die Digitalisierung geht.

Aus Berlin-Mark Brandenburg wollen wir zahlreich dabei sein. Deshalb: Jetzt gleich anmelden!

Anmeldeflyer unter:
markbrandenburg.igbce.de/aktive/jugend



Foto: Jens Wegener



1. Mai: Im Bezirk unterwegs

Gewerkschaften setzen seit jeher am 1. Mai zentrale und aktuelle Themen: Mitbestimmung, Fünf-Tage-Woche, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, bezahlter Jahresurlaub, Kündigungsschutz, gutes Entgelt, Arbeits- und Gesundheitsschutz, gute Ausbildung und vieles mehr sind Erfolge hartnäckiger Gewerkschaftspolitik. Dieses Jahr steht der 1. Mai unter dem Motto:

Vielfalt, Gerechtigkeit, Solidarität.

Mitglieder und Noch-Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen, den Tag im Bezirk Berlin-Mark Brandenburg zu feiern. Die Hauptkundgebung findet in Berlin statt, mit Demozug, Bühnenprogramm vor dem Brandenburger Tor und Kinderkarussell am Stand der IG BCE. Weitere Veranstaltungen gibt es unter anderem in Rostock, Stralsund, Neubrandenburg, Potsdam.



Familientag im Freizeitpark Belantis

Sa., 16. Juni, 10-17 Uhr
Zur Weißen Mark 1, 04249 Leipzig

Der Landesbezirk Nordost lädt Mitglieder und Angehörige zum gemeinsamen Familientag ein. Die IG BCE hat dafür besondere Eintrittspreise ausgehandelt: Erwachsene Mitglieder 15 €; Kinder von Mitgliedern 10 € (bis 16 Jahre); Angehörige: 27,90 €.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Fest!

Tickets sind buchbar über www.nordost.igbce.de
> von dort Weiterleitung zur Ticketseite von Belantis
> für den vergünstigten Eintrittspreis bitte Mitgliedsnummer angeben

Für Ortsgruppen und Vertrauensleutkörper findet Ihr auf der Ticketseite Informationen, wie Ihr größere Ticketkontingente auf Rechnung bestellen könnt.
www.belantis.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
IG BCE Berlin-Mark Brandenburg
Inselstraße 6 · 10179 Berlin

VERANTWORTLICH
Rolf Erler, Bezirksleiter
Tel. 030 308680-0
bezirk.berlin@igbce.de

REDAKTION
Susanne Schneider-Kettelför

GESTALTUNG
Mattes Kleyboldt

Die „unterwegs“ und weitere Informationen finden Sie auf:

www.markbrandenburg.igbce.de

Glück entsteht im Kopf

Die Frauen in Berlin-Mark Brandenburg setzen ihre Themenreihe zum beruflichen und privaten Glück fort. Im April laden sie zum Brunch ins Gewerkschaftshaus ein – weil Gemeinschaft bekanntlich glücklich macht. Der Brunch ist zugleich Diskussionsforum.

Sa., 14. April, 11-14 Uhr
Inselstraße 6, 10179 Berlin

